Die Zahl der Vereinsmitglieder, welche am Schlusse der Jub.-Messe 1838, — 618 betrug, vermehrte sich im Laufe des Jahres durch 12 Neuaufgenommene. Ein genaues Verzeichniß der gegenwärtigen Mitglieder wird nach der statutenmäßig neu anzufertigenden Rolle baldmöglichst im Börsenblatte erscheinen.

Die laut früherer Anzeige nöthig gewordenen Wahlen haben laut Bericht des Wahlausschusses folgendes Resultat ergeben:

Für den Vorstand:

zum Stellvertreter des Vorstehers: Herr Mauke aus Hamburg;
zum Secretair: Herr Rost;
zum Stellvertreter desselben: Herr Volckmar;
für den Verwaltungsausschuß: Herr Fr. Perthes;
= Barth;
für den Rechnungsausschuß: Herr Fr. Fleischer,
= Julius Campe;
für den Wahlausschuß: Herr Duncker sen.,
= W. Hoffmann;
für die Vergleichsdeputation: Herr E. S. Mittler,
= Fr. Fleischer.

Der vom Vorsitzenden des Rechnungsausschusses Herrn Fr. Fleischer nach §. 70 des Statutes gemachte Bericht der Rechnung von 1838—1839, sowie des Budgets pr. 1839—40 lautete:

Rechenschafts-Bericht
über Vermögensstand, Einnahme und Ausgabe der Börsen-Casse von der Oster-Messe 1838 bis dahin 1839.

Vermögensstand des Börsen-Vereins.

Zinsbar belegt in Preuß. Staats-Schuldscheinen und auf hiesiger Bank deponirt O.M. 1838 . . . . . 2600 ℛβ.

Einnahme.

1. Baarer Cassenbestand am 16. Mai 1838		2562 ℛβ	4 ℊℓ.
2. Einnahme von der Ostermesse 1838 bis 1839:			
a. nach der Messe bezahlte Beiträge von 6 Mitgliedern . .	12 ℛβ.		
b. Eintrittsgeld von Bote & Bock	10 =		
c. 12 neue Mitglieder à 10 ℛβ. nebst dem Beitrag à 2 ℛβ.	144 =		
d. Zinsen von 3800 ℛβ.	152 =		
e. An Börsen-Beiträgen bis 25. April 1839 ist eingegangen	1130 =		
f. Der dritte Theil des Ertrages vom Börsenblatte . .	432 = 18 ℊℓ.		
		1880 =	18 =
	Summa	7042 ℛβ	22 ℊℓ.

Ausgabe.

1. Für zinsbare Capitalien:			
Für 1 Staats-Schuld-Schein von 1200 ℛβ.		1250 ℛβ	10 ℊℓ.
An den Verwaltungs-Ausschuß zur Erbauung eines transportablen Orchesters nebst Zubehör gegen jährliche Zinsen von 4%		500 =	— = — =
2. Beitrag zum Börsenbau von 18$\frac{38}{39}$		411 =	2 = 8 ℛ.
3. Standgeld an den Leipziger Magistrat		78 =	— = — =
4. Zu wohlthätigen Zwecken		115 =	— = — =
5. Für Reinigung, Heizung, Erleuchtung und dergl. im Börsenlocale und Honorar für die Beaufsichtigung des Kunstsaales während der Messe		145 =	12 = 3 =
6. Mobiliar:			
Für die Einrichtung des Vorstandszimmers laut Beschluß der General-Versammlung vom vor. Jahre	140 ℛβ 5 ℊℓ.		
Für die Uhr und den Datum-Zeiger im großen Saale . .	106 = 12 =		
Für 2 neue Vorstandssiegel	6 = — =	252 =	17 = — =
	Latus	2752 ℛβ	17 ℊℓ 11 ℛ.